

Protokoll:	Betriebsausschuss Stadt-entwässerung des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	9
		TOP:	2
Verhandlung		Drucksache:	187/2018
		GZ:	T
Sitzungstermin:	20.03.2018		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	Herr Schäfer (TiefbA/SES)		
Protokollführung:	Frau Faßnacht / fr		
Betreff:	Kanalerneuerung Saarland-/Ölackerstraße 2. BA in Stuttgart-Möhringen - Baubeschluss mit Vergabeermächtigung -		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 06.03.2018, GRDRs 187/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Baubeschluss

Der Erneuerung der Mischwasserkanäle in der Saarland- und der Ölackerstraße sowie Im Alten Park in Stuttgart-Möhringen auf einer Gesamtlänge von 270 m nach den Plänen des Tiefbauamts vom 10. November 2011 und dem Kostenschlag des Tiefbauamts vom 27. Februar 2018 mit einem Aufwand von 700.000 EUR wird zugestimmt.

2. Finanzierung

Die Finanzierung ist im Wirtschaftsplan 2018/2019 bei der Projektnummer K09-5932.06.000 in Höhe von insgesamt 400.000 EUR vorgesehen.

Der tatsächliche Bedarf in Höhe von 700.000 EUR in den Jahren 2018/2019 wird im Wirtschaftsplan 2018/2019 innerhalb des beschlossenen Gesamtbudgets der SES in dieser Höhe finanziert und verteilt sich wie folgt:

2017 und früher	2018	2019
22.300 EUR	600.000 EUR	77.700 EUR

3. Vergabeermächtigung

Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens von 700.000 EUR für die Erneuerung der Mischwasserkanäle, sämtliche erforderlichen Planungs- und Bauleistungen ohne erneute Beschlussfassung der Gremien zu beauftragen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

StRin Schiener (90/GRÜNE) erkundigt sich, warum in diesem Fall kein Trennsystem vorgesehen wird, wo doch ein Vorfluter im Norden des Gebiets bereits vorhanden sei.

Herr Schäfer (TiefbA/SES) führt aus, der Kanal sei über 100 Jahre alt. Der erste Bauabschnitt der Kanalerneuerung sei vor mehr als zehn Jahren hergestellt worden, und müsste - wollte man ein Trennsystem realisieren - wieder umgebaut werden. Über die Niederschlagswassergebühr sei man bemüht, den Anliegern von vornherein zu vermitteln, dass sie ihre Dach- und/oder Rasenflächen nicht mehr ans Kanalnetz anschließen, was man für den besseren Weg halte als hier einen zweiten Regenwasserkanal nachzurüsten.

BM Thürnau stellt fest:

Der Betriebsausschuss Stadtentwässerung beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / fr

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt/SES (6)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. BezA Möhringen
 3. Rechnungsprüfungsamt
 4. Stadtkämmerei (2)
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung AfD
 8. Die STAdTISTEN
 9. StR Brett (AfD Einzelstadtrat)